



Umschulung

Fachlagerist/in

Berufsbild

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Waren an und lagern diese sachgerecht. Sie stellen Lieferungen für den Versand zusammen bzw. leiten Güter an die entsprechenden Stellen im Betrieb weiter.

Einsatzmöglichkeiten

Fachkräfte für Lagerlogistik finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Sie arbeiten in erster Linie

- in Lagerhallen
- in Fabrikhallen
- in Kühlhäusern
- auf Lagerplätzen im Freien

Tätigkeitsfelder

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch.

Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen LKWs. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe verschiedener Transportgeräte, wie beispielsweise Gabelstapler oder automatische Sortieranlagen.

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien zu jeder Jahreszeit wechseln)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Handgeschick, Auge-Hand-Koordination und Umsicht (z.B. Fördersysteme oder Hebezeuge bedienen und dabei das Umfeld erfassen und berücksichtigen)

Umschulungsinhalte

In der ABE werden den Maßnahmeteilnehmern alle fachtheoretischen und berufspraktischen Inhalte vermittelt. Während der Zeit sind mehrere Praktika in einem Unternehmen der Wirtschaft zu absolvieren (gesamt 10 Wochen). Die berufsspezifischen Inhalte aus dem Rahmenplan und dem Rahmenlehrplan werden in Modulen vermittelt. Alle Module werden in den Räumlichkeiten der ABE unterrichtet. Parallel findet der Unterricht auch in modulübergreifenden Fächern (z.B. WiSo) statt. Ebenso wird der Fahrausweis für Flurförderfahrzeuge ausgebildet.

Abschluss

Die Qualifizierung zum/r Fachlagerist/Fachlageristin umfasst einen Zeitraum von 16 Monaten. Der Beruf wird vor der Industrie- und Handelskammer geprüft.

Berufseinstieg

Schon während der Umschulung werden die Teilnehmer durch die Mitarbeiter der ABE bei der Suche und Auswahl der möglichen zukünftigen Arbeitgeber aktiv unterstützt. Durch unsere weitreichenden Kontakte zu Unternehmen in der regionalen Wirtschaft werden unter unterschiedlichsten Gesichtspunkten Praktika vermittelt oder durch Unternehmerversammlungen Kontakte zu Firmen geknüpft.

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gern persönlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>.

BerufeNet

BerufeTV

Steckbrief

ABE Akademie für berufliche Entwicklung

gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Clara-Zetkin-Straße 40, 06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 8 25 19; E-Mail: info@abe-rosslau.de

Homepage

facebook 

Umschulung
Fachlagerist/in